

Wanderung Felsenweg Oberried vom 3.6.2026

liebe Wanderfreunde!

Die heutige Wandertour wurde von für unsere Gruppe eher bescheidenen 15 Teilnehmern in Angriff genommen. Begonnen wurde beim Adler in Oberried, von wo wir den recht steilen Anstieg auf den Panoramaweg in Angriff nahmen. Von hier hatten wir zunächst einen wunderschönen Ausblick ins Dreisamtal. Bis zu den ersten Felsen dem Buuretürmle und Räuberfelsen, begleitet von unzähligen Fingerhüten, war noch ein recht gewaltiger Höhenunterschied zu überwinden. Hier war schließlich ein standfester Tritt erforderlich. Wir kamen allerdings ohne größere Probleme durch dieses Felsenmassiv. Kurz dahinter allerdings ein umgestürzter, blattloser Baum, welcher quer über dem Wanderweg lag. Wanderführer Klaus hatte den Umstand dem zuständigen Forstamt zwar gemeldet, wegen der Pfingstferien war jedoch eine zeitnahe Beseitigung des Hindernisses nicht möglich. Mit mehreren helfenden Händen wurde jedoch diese Hürde gemeistert. Kurz danach wurde auf Baumstämmen gevespert. Leider war das Wetter für eine längere Pause nicht geeignet - es war einfach zu kalt - so dass bald die Wanderung fortgesetzt werden musste. Wegen Waldarbeiten müssen wir einen kleinen Umweg in Kauf nehmen. Doch auch so gelangten wir oberhalb vom großen Luchsfelsen, welche einen wunderschönen Ausblick ins Wilhelminer Tal bis hin zum Schauinsland bietet. Der Weg hinunter nach St. Wilhelm war dann eher als langweilig zu bezeichnen. der Wilhelminenpfad vor zur Hohen Brücke bietet wieder alles was ein Wandererherz beglückt. Auf einem schmalen Pfad wechseln sich Blumenwiesen und mit Moos begrünzte Felsenwiesen ab, sicherlich auch ein Highlight der heutigen Wanderung. Die Einkehr in der Holzfällerstube war dann für alle eine überraschen positive Erfahrung was Qualität und Leistung betrifft. Ein Dank an Wanderführer Klaus, der wieder alles akriebisch vorbereitet hat. Autor: Max Schönherr

Link zu den Fotos

Die Fotos sind wieder von Ingrid Blasius